

# SELBSTVERPFLICHTUNGSERKLÄRUNG

## ZUM SCHUTZ VON KINDERN UND JUGENDLICHEN VOR SEXUALISierter GEWALT UND MISSBRAUCH

### Kinder und Jugendliche schützen

Ich will die mir anvertrauten Kinder und Jugendlichen vor Schaden, Gefahren, Missbrauch und Gewalt schützen.

### Mit Nähe und Distanz umgehen

Ich weiß um die sexuelle Dimension von Beziehungen, nehme sie bewusst wahr und gehe verantwortungsvoll mit Nähe und Distanz um. Ich achte die individuellen Grenzempfindungen von Kindern und Jugendlichen und verteidige sie.

### Die Rolle als Verantwortliche/r nicht ausnutzen

Ich gehe als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter keine sexuellen Kontakte zu mir anvertrauten Menschen ein.

### Intimsphäre respektieren

Ich respektiere die Intimsphäre und die persönlichen Grenzen der Scham von Gruppenmitgliedern, Teilnehmenden und Mitarbeitenden.

### Stellung beziehen

Ich beziehe gegen sexistisches, diskriminierendes und gewalttätiges Verhalten sowie gegen sexualisierte Sprache und verbale Gewalt aktiv Stellung.

### Grenzen wahrnehmen und akzeptieren

Ich nehme die Überschreitung von persönlichen Grenzen der Kinder und Jugendlichen wahr, schreite ein und vertusche Grenzverletzungen nicht.

### Abwertendes Verhalten abwehren

Ich verzichte auf abwertendes Verhalten gegenüber teilnehmenden und mitarbeitenden Personen auf allen Veranstaltungen und achte auch darauf, dass andere respektvoll miteinander umgehen.

### Transparenz herstellen

Ich vermeide Situationen, in denen ich mit Teilnehmenden unkontrolliert allein bin, und mache mein Verhalten gegenüber dem Team transparent.

Ich weiß, an welche beruflichen Mitarbeitenden ich mich im Konfliktfall wenden kann (innerbetriebliche Ansprechpersonen, Leitung von Haus Kreisau Berlin).

Ich bin über die Gesetzeslage bezüglich des Sexualstrafrechtes informiert (die entsprechenden Paragraphen sind samt amtlichen Überschriften auf der Rückseite aufgelistet). Mir ist bewusst, dass jede sexuelle Handlung mit Schutzbefehlen disziplinarische und gegebenenfalls strafrechtliche Folgen hat.

Ich versichere, nicht wegen einer in § 72a SGB VIII bezeichneten Straftat rechtskräftig verurteilt worden zu sein und dass derzeit weder ein gerichtliches Verfahren noch ein staatsanwaltliches Ermittlungs-verfahren wegen einer solchen Straftat anhängig ist.

Ich bestätige die Kenntnisnahme des Konzeptes für Grenzwahrenden Umgang und zum Schutz vor sexualisierter Gewalt von Haus Kreisau Berlin.

---

Ort, Datum

---

Name, Vorname

---

Unterschrift

# **Liste der in § 72a SGB VIII genannten Paragraphen des Strafgesetzbuches (StGB) mit den amtlichen Überschriften**

§ 171 StGB	<i>Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht</i>
§ 174 StGB	<i>Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen</i>
§ 174a StGB	<i>Sexueller Missbrauch von Gefangenen, behördlich Verwahrten oder Kranken und Hilfsbedürftigen in Einrichtungen</i>
§ 174b StGB	<i>Sexueller Missbrauch unter Ausnutzung einer Amtsstellung</i>
§ 174c StGB	<i>Sexueller Missbrauch unter Ausnutzung eines Beratungs-, Behandlungs- oder Betreuungsverhältnisses</i>
§ 176 StGB	<i>Sexueller Missbrauch von Kindern</i>
§ 176a StGB	<i>Schwerer sexueller Missbrauch von Kindern</i>
§ 176b StGB	<i>Sexueller Missbrauch von Kindern mit Todesfolge</i>
§ 177 StGB	<i>Sexuelle Nötigung; Vergewaltigung</i>
§ 178 StGB	<i>Sexuelle Nötigung und Vergewaltigung mit Todesfolge</i>
§ 179 StGB	<i>Sexueller Missbrauch widerstandsunfähiger Personen</i>
§ 180 StGB	<i>Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger</i>
§ 180a StGB	<i>Ausbeutung von Prostituierten</i>
§ 181a StGB	<i>Zuhälterei</i>
§ 182 StGB	<i>Sexueller Missbrauch von Jugendlichen</i>
§ 183 StGB	<i>Exhibitionistische Handlungen</i>
§ 183a StGB	<i>Erregung öffentlichen Ärgernisses</i>
§ 184 StGB	<i>Verbreitung pornographischer Schriften</i>
§ 184a StGB	<i>Verbreitung gewalt- oder tierpornographischer Schriften</i>
§ 184b StGB	<i>Verbreitung, Erwerb und Besitz kinderpornographischer Schriften</i>
§ 184c StGB	<i>Verbreitung, Erwerb und Besitz jugendpornographischer Schriften</i>
§ 184d StGB	<i>Verbreitung pornographischer Darbietungen durch Rundfunk, Medien- oder Teledienste</i>
§ 184e StGB	<i>Ausübung der verbotenen Prostitution</i>
§ 184f StGB	<i>Jugendgefährdende Prostitution</i>
§ 225 StGB	<i>Misshandlung von Schutzbefohlenen</i>
§ 232 StGB	<i>Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung</i>
§ 233 StGB	<i>Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft</i>
§ 233a StGB	<i>Förderung des Menschenhandels</i>
§ 234 StGB	<i>Menschenraub</i>
§ 235 StGB	<i>Entziehung Minderjähriger</i>
§ 236 StGB	<i>Kinderhandel</i>